

Fach	Logistik
Abschlussgrad	Master of Business Administration
Hochschule	Fachhochschule Ludwigshafen
Datum der Akkreditierung	18.08.2008
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2008/09
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Betriebswirtschaft III
Kontakt	Frau Prof. Dr. Sabine Scheckenbach Tel.: 0621-5203-301 E-Mail: sabine.scheckenbach@fh-lu.de
Auflagen	<p>1. Die Studiengangsbezeichnung muss mit den Zielen und dem Curriculum noch besser in Einklang gebracht werden. Dabei sollte der Zusatz „... Management & Consulting“ noch einmal überdacht oder das Curriculum eindeutiger auf den Zusatz zugeschnitten werden. Alternativ wird auch eine Beschränkung auf den Begriff „Logistik“-ohne Zusatz- als profilschärfend angesehen.</p> <p>2. Das Zulassungsverfahren muss konkretisiert werden. Dabei sind die individuellen betriebswirtschaftlichen Vorkenntnisse der Studierenden festzustellen, anhand derer eine geleitete Belegung der Wahlpflichtfächer im Modul „Ia“ oder Ib“ folgen sollte. Die Wahlpflichtveranstaltungen sind den Wahlpflichtmodulen „Ia“ und „Ib“ neu zuzuordnen. Dabei sollte eine inhaltliche Kategorisierung nach „Management Kernkompetenzen“ und „General Management“ erfolgen.</p> <p>3. Ein Credit muss mit 30 Stunden workload und nicht mit 25 Stunden belegt werden. Der Studiengang ist diesbezüglich zu überarbeiten. Dabei ist darauf zu achten, dass der Studiengang dennoch in der Regelstudienzeit studierbar ist.</p>
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Zielgruppe des weiterbildenden Masterstudiengangs Logistik mit dem Abschlussgrad „Master of Business Administration“ (MBA) sind Personen, die als Quereinsteiger mit einem nicht-betriebswirtschaftlichen Hochschulabschluss im Berufsfeld Logistik tätig sind und mit dem Masterstudiengang betriebswirtschaftliches und logistisches Management-Wissen erwerben können. Der Studiengang ist als Fernstudiengang konzipiert, um den i.d.R. berufstätigen Studierenden ein berufsbegleitendes und ortsunabhängiges Studieren zu ermöglichen. Die klassische dreidimensionale Ausrichtung der Logistik-Lehre (BWL – IT – Technologie) wurde in diesem Studiengang im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes weiterentwickelt und um die Aspekte Management und Consulting erweitert.

Der Schwerpunkt Logistik soll die Basis zur Herausbildung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Logistik darstellen. Der Schwerpunkt Management ist insbesondere für Teilnehmer mit einem nicht-betriebswirtschaftlichen Hochschulabschluss von Bedeutung. Hier sollen Kompetenzen in Personalführung, Strategischer Planung sowie Controlling vermittelt werden. Der Schwerpunkt Consulting vermittelt Methodenwissen, um insbesondere die Schnittstelle Mensch-Mensch zu vertiefen. Die Absolventen sollen in der Lage sein, Logistik-Projekte auf Management-Ebene selbständig zu planen und abzuwickeln.

Die Regelstudienzeit beträgt 5 Semester, in denen 120 Credits erworben werden können. Im Durchschnitt sind pro Semester 24 Credits zu erwerben.

Zusammenfassende Bewertung

Die Ziele des MBA-Studiengangs, Logistik-Praktikern mit einem nicht-betriebswirtschaftlichen ersten Hochschulabschluss die grundlegenden wissenschaftlich fundierten und wissenschaftstheoretisch relativierten Logistik-Management und Logistik-Consulting-Kenntnisse zu vermitteln, d.h. Modelle und Methoden, ihre Anwendung sowie ihre Anwendungsgrenzen und Möglichkeiten der Anwendungserweiterung, sind grundsätzlich nachvollziehbar und bedarfsadäquat.

Insgesamt entsprechen die Ziele und das daraus entwickelte Curriculum einem kritischen Umgang mit allgemeinen wissenschaftlichen und pädagogischen Erkenntnisprozessen. Die Absolventen des Studiengangs werden dazu befähigt, ihre praktischen Tätigkeiten bewusster, systematischer, kritischer, längerfristiger orientiert, also qualitativ hochwertiger und nachhaltiger durchzuführen.

Für den Studiengang kann generell eine hohe Praxisorientierung bei ausgeprägter Interdisziplinarität festgestellt werden. Ein breites Einsatzspektrum und eine gute Aufnahme der Absolventinnen und Absolventen in der Wirtschaft sind zu erwarten, für Generalisten ebenso wie für Spezialisten, auch als Führungskräfte. Der Studiengang enthält in guter Kenntnis des Arbeitsmarktes zukunftsfähige Themen.

Mitglieder der Gutachtergruppe

Prof. em. Dr. Elmar Helten, Institut für Betriebswirtschaftliche Risikoforschung und Versicherungswirtschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Michael Schüller, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachhochschule Osnabrück

Sylke Rimmel-Heintzsch, Leiterin Logistik, GETRAG Ford Transmissions (Vertreterin der Berufspraxis)

